

Empfehlung 02/03-2022 vom 23.03.2022 des
Rettungsdienstauschuss Bayern

Einheitliche Gerätekonfiguration

Grundeinstellungen für die
Patientenmonitor-Defibrillator-Einheit *corpuls*[®]1
im bodengebundenen öffentlichen Rettungsdienst

Empfehlung:

Unter Bezugnahme auf den **Beschlussantrag 17/2017** des Rettungsdienstausschuss Bayern vom **21.11.2017**, der die **AG 3 – Ausrüstung, Bevorratung & Beschaffung** mit der **Festlegung von einheitlichen Gerätekonfigurationen für alle zentral beschafften medizintechnischen Geräte** beauftragt hat, gibt der Rettungsdienstausschuss Bayern folgende Empfehlung:

Empfehlung:

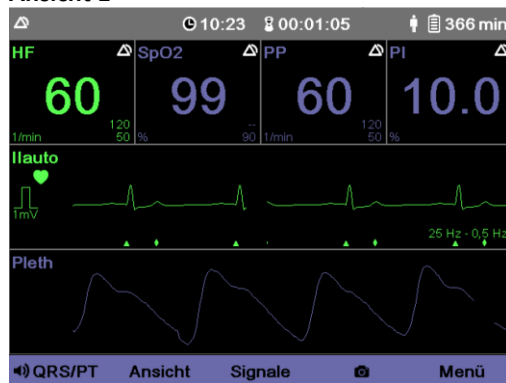
Die Patientenmonitor-Defibrillator-Einheit **corpuls®1** der Firma **GS Elektromedizinische Geräte** ist für den Einsatz im öffentlichen Rettungsdienst wie folgt zu konfigurieren (nach geräteinterner Konfigurationsebene; gelbe Markierungen kennzeichnen Abweichungen von den Standard-Einstellungen des Herstellers):

MENÜ - Alarmer			
Untermenüpunkt	Liste	Listenfeld	Einstellwert
> Grenzen (Erwachsener, Kind, Neonat)	HF 1/min		50
			120
	SpO2 %		90
			Aus
	PI %		Aus
			Aus
	PP 1/min		50
			120
	SpCO %		Aus
			10
	SpHb g/dl		10.0
			17.0
	SpMet %		Aus
			3
> Auto. Grenzen	HF 1/min		50
			120
	SpO2%		90
			Aus
	PI %		Aus
			Aus
	PP 1/min		50
			120
	SpCO %		Aus
			10
	SpHb g/dl		10.0
			17.0
	SpMet %		Aus
			3
> Einstellungen	Einstellungen (nur Anwender BETREIBER)	Unterdrück.	120s
		Erinnerung	Aus
		Stumm	Nicht aktiv
	Alarm	Lautstärke	5

MENÜ - EKG			
Untermenüpunkt	Liste	Listenfeld	Einstellwert
> Einstellungen	Anzeige	Geschw.	25 mm/s
		Amplitude	x1
		QRS-Marke	<input checked="" type="checkbox"/>
	QRS-Ton	Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
		Dynamisch	<input checked="" type="checkbox"/>
> Filter (nur Anwender BETREI-BER)	Filter	Lautstärke	4
		Tiefpass	25 Hz
		Hochpass	0,5 Hz
MENÜ - Defi			
Untermenüpunkt	Liste	Listenfeld	Einstellwert
> Einstellungen	Audio	Aufzeichnung	<input type="checkbox"/>
	Startmodus		<input type="checkbox"/> Man-Defi
> Metronom	Audio	Kompr.-Ton	5
		Vent. tone	5
	Autostart Metr.	AED	Erw. 30:2
		Man. Defi	Erw. kont.
	Erw. (Nur Anwender BETREIBER)	Kompress.	110 /min
		Vent. 30:2	4 s
	Kind (Nur Anwender BETREIBER)	Kompress.	110 /min
Vent. 15:2		4 s	
	Vent. 30:2	4 s	
AED (Nur Anwender BETREI-BER)	Audio AAM	AAM	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ansicht	VP	HF/CPR-Freq
		Zusätz. Kurve	CPR
	pre-Schock CPR	Kompressionen	10
		Metronom	<input checked="" type="checkbox"/>
	Algorithmus	CPR	120 s
		Erw.	200 J
Auto Energie	Kind	50 J	
	Neonat	50 J	
	Gesperrt	<input checked="" type="checkbox"/>	
> Manuell (Nur Anwender BETREIBER)	Audio	Bereitton	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ansicht	VP	HF/CPR-Freq
		Zusätz. Kurve	CPR
	Auto Energie	Erw.	200 J
		Kind	50 J
	Neonat	50 J	
> CPR	Audio AAM	Feedback AED	on
		Feedback Manual	on
		Feedback Monitor	on
		Ganz Entlasten	<input checked="" type="checkbox"/>
	Applikationshinweis	Zeige Hinweis	<input checked="" type="checkbox"/>
	CPR Tiefe	Einheit	cm
MENÜ - Oximetrie			
Untermenüpunkt	Liste	Listenfeld	Einstellwert
> Einstellungen	Anzeige	Geschw.	25 mm/s
		FastSat	<input type="checkbox"/>
	Einstellungen	Mittelungszeit	8 s
		Empfindl.	Normal
		Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
	Pulston	Dynamisch	<input checked="" type="checkbox"/>
		Lautstärke	4
	SpHb	Einheit	g/dl

MENÜ - System				
Untermenüpunkt	Liste	Listenfeld	Einstellwert	
> Einstellungen	Sprache (Nur Anwender BETREIBER)	-	Deutsch	
	Netzfilter (Nur Anwender BETREIBER)	Netzfrequ.	50 Hz	
	Anzeige	Helligkeit		8
		Sparbetrieb		6
		Sparb.		10 min
		Farben		Invertiert
	Tastatur	Beleuchtung		<input checked="" type="checkbox"/>
	Gerätstart (Nur Anwender BETREI-BER)	Modus		Monitoring
		Pat.-Klasse		Erw.
		Start Ben.		Standard

Ansicht 1



Ansicht 2



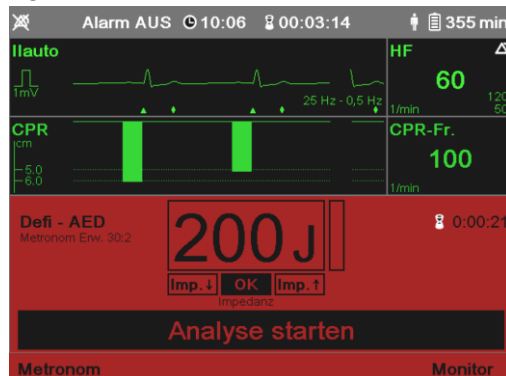
Ansicht 3



Ansicht 4



Defi – AED



Defi – manuell



Zielgruppe der Empfehlung:

Die Empfehlung richtet sich an folgende **Personen, Institutionen, Organisationen und Einrichtungen**:

Ärztliche Leitern/Beauftragten Rettungsdienst	X
Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern	O
Bayerische Krankenhausgesellschaft	O
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	O
Durchführende im Rettungsdienst	
<ul style="list-style-type: none"> • Bergrettung • Landrettung • Luftrettung • Wasserrettung 	 X X O X
Integrierte Leitstellen	O
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	X
Sozialversicherungsträger	O

Umsetzung der Empfehlung:

Verantwortlichkeit

Bei der Umsetzung der Empfehlung sollte die **verantwortliche Federführung bei den Durchführenden des Rettungsdienstes** liegen.

Prozessschritte und Durchdringungsgrad

Zur Erreichung eines maximalen **Durchdringungsgrades** empfiehlt die AG im Rahmen der Umsetzung folgendes Procedere:

Schritt 1 (Prozessverantwortlicher: Durchführende des Rettungsdienstes)

Die *Durchführenden des Rettungsdienstes* identifizieren zentral in gegenseitiger Kommunikation und in Absprache mit dem Hersteller geeignete Wege zur Implementierung und Bekanntmachung der Konfigurationsvorgaben in Neu- und Bestandgeräten.

Schritt 2 (Prozessverantwortlicher: Ärztliche Leiter Rettungsdienst)

Die *Ärztlichen Leiter Rettungsdienst* überprüfen die Umsetzung und Einhaltung vor Ort.

Schritt 3 (Prozessverantwortlicher: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns)

Die *Kassenärztliche Vereinigung Bayerns* leitet die Empfehlung an die Ärzteschaft ihres Zuständigkeitsbereichs weiter.

Bei der Umsetzung der Empfehlung bestehen Schnittstellen zu folgenden AGs:

Es bestehen keine Schnittstellen zu anderen AGs.

Kalkulierter Aufwand im Rahmen der Umsetzung:

Zum Zeit-, Personal-, Schulungs- und Kostenaufwand werden folgende Einschätzungen gegeben:

Zeitschiene:

Die Empfehlung kann in Bezug auf die Konfiguration von Neugeräten umgehend umgesetzt werden. Ein Abschluss der Prozesse für Bestandsgeräte sollte in den Rettungsdienstbereichen bis **30.04.2022** angestrebt werden.

Erstbeschaffung

Sachkostenaufwand:

Es entstehen keine zusätzlichen Sachkosten.

Personalkostenaufwand:

Im Rahmen der Konfigurationsanpassung von Bestandsgeräten ist mit folgendem Zeitbedarf zu rechnen:

pro Organisationseinheit (vergleichbar Kreisverband):

- 30 Minuten Vorbereitung, Materialbeschaffung / Materialbestellung
- 30 Minuten Kommunikation & Mitarbeiterinformation (Aushang, Infomail, QM-System, etc.)
- 15 Minuten Dokumentation, Anpassung Checklisten, etc.

Schulung

Sach- und Personalkostenaufwand:

Es entstehen keine zusätzlichen Sach- und Personalkosten für Erst- und Folgeschulungen. Die Konfigurationseinstellungen sind Gegenstand der Geräteunterweisung bei Auslieferung.

Laufender Betrieb:

Sach- und Personalkosten:

Es entstehen keine zusätzlichen Sach- und Personalkosten im laufenden Betrieb. Die Konfigurationseinstellungen sind Gegenstand der Geräteunterweisung bei Auslieferung.

Material/Methodik/Vorgehensweise:

Am 24.11.2021 fand eine mehrstündige Besprechung des Leiters des *Themenfelds 3* mit Vertretern der Firma *GS Elektromedizinische Geräte* und der Abteilung *Produktentwicklung und Qualität* der *Landesgeschäftsstelle* des BRK statt, während der die grundsätzlichen Konfigurationsmöglichkeiten gesichtet und sinnvolle Einstellungen diskutiert wurden. Auf dieser Grundlage haben die Mitglieder der *AG 3 – Ausrüstung, Bevorratung & Beschaffung* am 07.12.2021 unter Einbeziehung von Geräteexperten des Herstellers in einer ebenfalls mehrstündigen

Videokonferenz die einzelnen Konfigurationsoptionen hinsichtlich der Aspekte Praxis- und Anwendungstauglichkeit, Diagnose- und Behandlungssicherheit sowie Patienten- und Anwendersicherheit diskutiert und soweit möglich getestet. Sämtliche Konfigurationsempfehlungen konnten schlussendlich im allseitigen Konsens ausgesprochen werden.

Die Konfigurationsvorgaben dieser Empfehlung sind verbindlich umzusetzen und einzuhalten. Anpassungs- oder Änderungsvorschläge aus der rettungsdienstlichen Praxis sowie weiterreichende Hinweise zur Konfiguration können jederzeit unter der E-Mail-Funktionsadresse

medizintechnik@aelrd-bayern.de

eingereicht werden. Diese werden zeitnah durch die AG 3 geprüft und ggf. bei einer Revision der Empfehlung berücksichtigt.

—